

MARKELFINGER

Informatives, Unterhaltendes und Anderes

BLÄTTLE



Inhalt:

Der Bäcker

Markelfingen 2020

Vereine in Markelfingen:

Gesangverein Liederkranz

Eigenheim- und
Gartenfreunden

Wassersport Club

Fußball beim SV
Markelfingen

Cafeteria Blum

Unsere Kapelle

Markelfinger Geschichte(n)

DAS Markelquiz

TERMINE TERMINE

Leserfotos

In eigener Sache

Es war einmal....



...und ist bald wieder



Die Sonntagmorgenschlange vor dem Bäcker

Lesen Sie im Markelfinger Blättle die neuesten Ereignisse
der letzten Wochen rund um die Bäckerei Diener

Sie wollen uns einen Beitrag
für's Blättle schicken? Bitte
senden Sie ihn per Mail an:

Blaettle@markelfingen.de

Diese, folgende und vergangene Ausgaben zur Ansicht und
zum Download unter :

www.markelfingen.de/markelfinger-blaettle/

markelfingen
•attrAKTIV.e.v



SCHOCK in Markelfingen.

Der Bäcker macht zu!

Mit dieser unfrohen Botschaft erschreckten wir im letzten Markelfinger Blättle alle, die noch nicht informiert waren.

Tatsächlich.

Am 1.11.2021 wurden in der traditionellen Bäckerei Diener zum vorläufig letzten Mal frische Brötchen, Brezeln und Gipfele verkauft. Bis Ende des Jahres gibt's ab Sonntag Mittag noch Zopf und Kuchen. Dann schließt Bäcker Ralf Haas die Backstube und den Laden zu.

Also war in den letzten Oktobertagen die letzte Gelegenheit, laibhaftig mitzukriegen, wie es in der Markelfinger Backstube zugeht. Da ist das Markelfinger Blättle gefordert.

Zum Glück erfreut sich unser betagter Redakteur an seiner senilen Bettflucht. So fiel es ihm nicht schwer, morgens um 4 aufzustehen, während das ganze Dorf schläft. Das ganze Dorf? Nein, in der Mitte des Dorfes schimmert Licht durch den

nächtlichen Nebel. Das Licht kommt aus der Backstube. Da gehen wir doch rein. Denn wir wollen wissen, wie die letzten Brötchen, Brezeln, Kuchen und der legendäre Butterzopf von den Markelfinger Bäckern gemacht werden.

Bäckermeister Ralf Haas und sein Geselle Ulrich Sugg lassen sich durch den verschlafenen Gast, der ihnen mit seiner Kamera im Weg rumsteht, nicht von ihrer eingespielten Arbeit abhalten.

So kann der Blättlereporter immer mehr staunen und bewundern. Es ist der Hammer, wie viele Tätigkeiten die beiden Männer gleichzeitig souverän und sicher erledigen. Von wegen „Frauen sind besser im Multitasking“. Was die beiden Männer da parallel bearbeiten, ist kaum zu glauben. Während im Backofen 4 oder 5 verschiedene Backwaren unterschiedlich lang gebacken werden, schlägt der Bäcker für die Sachertorten 60 Eier auf,

trennt Gelb vom Weiß, holt mal schnell die Brötchen aus dem Ofen, füllt das Rührgerät mit den Zutaten fürs Fruchtbrot, bepinselt zwischendurch den fertig gebackenen Zopf mit Zuckerguss und prüft die Konsistenz des Fruchtbrotteiges. Brot aus dem Ofen holen wird nicht vergessen. Der Geselle verziert einen Mohnkuchen, wiegt den Teig und die Mischung für Marmor und Marzipankuchen ab, schleppt auf einem langen Brett die fertigen Zöpfe in die Backstube. Leert und füllt die schnelle Spülmaschine, siebt Mehl, wiegt Zutaten ab und macht bei all dem ein völlig entspanntes Gesicht. Morgens um 4 Uhr 20. Das alles läuft ohne Schwätzen. Jeder weiß, was er zu tun hat bzw. sieht, was grad zu tun ist und machts. Auf die Frage, wann denn Feierabend ist, antwortet Herr Sugg lapidar: „Wenn die Arbeit gmacht isch. Mal um achte, mal um halb elfe.“ Was neben diesen vielen gleichzeitig zu erledigenden Aufgaben den Laien beeindruckt: Das ist ein Knochenjob. Stehen, gehen, heben, bücken – hier muss keine Smartwatch den Träger daran erinnern, dass er mal wieder den Hintern bewegen soll. Das hier ist Fitnessstudio 8 Stunden am Stück und Sauna gibt's gratis dazu. Allerdings ohne Entspannungsliegen. Wer so viel schafft muss ja immens reich werden. Oder?





Ein Rechenbeispiel:

100 Brötchen werden gebacken, das ist ganz schön viel. Sie werden verkauft und in der Kasse liegen 40 Euro. Das ist nicht so arg viel.

Um 100 Brötchen zu backen braucht es: Strom, Mehl, Salz, Zucker, Hefe. Schon sinds keine

40 Euro mehr in der Kasse. Dann noch die Lohnkosten für Bäcker und Verkäuferinnen (nicht vergessen: Sonn- und Feiertagszuschlag für die Mitarbeiter, aber die Brötchen kosten am Wochenende gleich viel wie unter der Woche)... und was dann noch übrig bleibt, muss

noch versteuert werden.

Bäckermeister Hass ist seit 40 Jahren Bäcker, die Bäckerei Diener in Markelfingen hat er 2008 vom Besitzer und Vorgänger Bernhard Banzer gepachtet. Ein Jahr haben die beiden übergangsmässig zusammen gearbeitet. 2009 hat Ralf Haas die Bäckerei Banzer vollständig übernommen. Nun, nach 15 Jahren, gibt er die Bäckerei in Markelfingen auf.

Kein Personal!

Wenn man als normaler Brötchenkonsument mal life mit erlebt, was hinter den 40 Cent für so ein Brötchen steckt, kann man verstehen, dass dieses Handwerk große Nachwuchssorgen hat.

Die Markelfinger schmerzt es. Aus der letzten Sonntagmorgenschlange hört man folgende Kommentare:

„Ich finds sehr schade. Ich bin hier aufwachse um die Ecke; des isch e Inschtitution, die total fehlt. Bin sehr traurig.“ *„swird fähle, 's Cafe Diener.“* *‘Sisich sehr zu bedauern, weil von klein auf kennt mans und jetzt ischs weg.“* *„Auch die Radolfzeller kommen hierher von klein auf und sind sehr traurig.“* *Sehr sehr sehr schade.“* *„also ich finds nicht gut, dass de Bäcker zu macht, aber ändere kann me jo nichts dran. Für Markelfinge find i des nicht in Ordnung, aber,..ha jo. Zeitung hab i am Morge immer kenne holle... so ischs halt. Mir müssets nemme wies kunnt.“*

VIELLEICHT KUNNT NOMAL WAS.“

Eine Ahnung schwingt im letzten Satz mit. Eine Ahnung, die wohl ein paar Meter weiter geschwebt ist und dort gehört wurde.

Hier die offizielle Frohbotschaft:

**FREUDE IN MARKELFINGEN
DER BÄCKER BÄCKT WEITER!**

Das „Café Diener“ wird von Familie Banzer weitergeführt.

Die Bäckerei und Konditorei mit Café wurde viele Jahrzehnte als Familienbetrieb geführt. Agathe Diener gründete das Unternehmen. Agnes und Kurt Banzer übernahmen es dann in zweiter Generation und Bernhard und Lisa Banzer in Dritter. In den vergangenen 13 Jahren führten Ralf und Michaela Haas gemeinsam den Betrieb.

Nach einer Umbauphase werden die Bäckerei und das Café 2022 wieder von unserer Familie weitergeführt. Wir bitten Sie noch etwas um Geduld und werden Sie über unsere weiteren Planungen baldmöglichst informieren.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen/Euch.

Bernhard und Lisa Banzer

Text: Daniela Banzer

Zwei mal ausverkaufte Welturaufführung



Nein, nicht wegen James Bond stehen die Markelfinger hier Schlange, sondern wegen des neuen Dorffilms. Da hat man gern Geduld und zeigt ein G, um einen bequemen Kinosesel für 80 Minuten besitzen zu können.

Mit jeweils 120 Karten war das Universum Kino am Donnerstag, 21.10., Abend und am Sonntag, 24.10. Morgen ausverkauft.

Wer die Premiere nacherleben möchte, kann das über diesen Link tun:

www.youtube.com/watch?v=o3BYp5M_Mw



Günter Köhler vom Filmclub Singen-Radolfzell hat die Eindrücke des Abends filmisch festgehalten.

Im Anschluss an die Sonntagsmatinee gab es bei angenehmem Herbstwetter vor dem Kino



der neue Dorffilm

noch viel zu plaudern. Wer zu den Unglücklichen gehört, die die Welturaufführung nicht miterleben durften, sei zweifach getröstet. Denn: erstens zeigen wir den Film noch einmal sobald Corona uns entspannt gucken lässt. Im Moment sind wir noch zögerlich...

Zweitens kann man immer noch den Stick mit Film und viel Bonusmaterial für 10 schlappe Euros erwerben. Eine Anschaffung fürs Leben. Bestellungen bitte an:

markelfingen-attraktiv@gmx.de

Vereine in Markelfingen

Dieses mal haben uns viele Vereine Berichte über ihre Aktivitäten und ihren aktuellen Standgeschick. Dankeschön. Das ist sehr schön und wir geben gerne die Informationen an alle Markelfinger weiter.

Gesangverein Liederkranz 1867 Markelfingen e.V.



Der Gesangverein Markelfingen e.V. im Jahr 1978. Über 10 der Mitglieder auf diesem Bild begegnen uns noch heute im Dorf.

Im Jahr 1867 war Markelfingen gerade an das Eisenbahnnetz angeschlossen worden. Das Dorf zählte 400 Einwohner. Alle lebten von der Landwirtschaft. Wir vergessen leicht, es gab weder Radio noch CD. So bestand vor 150 Jahren offenbar großer Bedarf an Musik und Gesang. In dieser Zeit wurden viele Gesangsvereine gegründet

Felix Fuchs ergriff die Initiative. Er wurde von 14 Mitbürgern unterstützt. Am 7. September 1867 war der Männerchor „Gesangsverein Liederkranz“ gegründet. Felix Fuchs wurde der erste Vorstand - der erste Singmeister (Chorleiter) war der Radolfzeller Uhrmeister Louis Böhm. Geprobt werden durfte in einem Schulzimmer. Es gab auch einen Vereinsdiener. Er musste die Öllampen anzünden und putzen und das Öl aufgießen.

1891 gliederte sich der Liederkranz dem Höhgau-Sängerbund an und nahm an mehreren Preissingen teil. Mit besonders großem Erfolg in Stockach 1898 mit dem Gewinn des ersten Preises. 1904 hingegen ärgerten sich die Sänger so sehr über den Entscheid der Preisrichter in Stockach, dass sie aus dem Höhgau-Sängerbund austraten.

Um an seinem 60. Geburtstag 1927 mit anderen Chören gemeinsam feiern zu können, war die Mitgliedschaft im Bodensee-Hegau-Sängerbund notwendig, den man 1904 so gefühlsbetont verlassen hatte. Der Wiederbeitritt wurde belohnt, 15 auswärtige Chöre kamen

zum Jubiläumsfest.

Die Kriege 1870/71, 1914/18, 1939/45 forderten Tote auch unter den Sängern. Doch nach jedem Krieg konnten die Sangesaktivitäten wieder neu aufgenommen werden.

Mit Konzerten, mit Sängerveranstaltungen, die Theateraufführungen umrahmten, trat der Männerchor immer wieder an die Öffentlichkeit. 1958 wurde in Markelfingen ein Heimatfilm unter dem Patronat des Liederkranzes gedreht.

1967 zum 100. Geburtstag gab es ein großes, viertägiges Fest im eigens aufgebauten Festzelt. Konzert, Festumzug, Kinderfest. Der Männerchor bestand aus 37 aktiven Sängern: seine maximale Größe, weder früher noch später erreicht.

Sänger wurden es dann immer weniger. Chorleiter Karl Heiser wünschte sich nette Damen zu den Sängern. Eine weise Entscheidung, für die damalige Zeit. So trat der Liederkranz am 25.6.1972 beim gemischten Chor in Iznang zum ersten Mal als gemischter Chor auf und sang am 24.11.1973 auch in Markelfingen als gemischter Chor.

1975 gab es eine neue Vereinsatzung als gemischter Chor und einen Eintrag ins Vereinsregister. Ab 23.5.1992, anlässlich der 125 Jahrfeier wurde dem Liederkranz Markelfingen durch Herrn Oberbürgermeister Günter Neurohr die Zelter-Plakette überreicht. Als Auszeichnung für die in langjährigem wirken erworbe-

nen Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes.

1995 wurde erfreulicherweise der Kinderchor ins Leben gerufen. Damalige Chorleiterin war Eva Kleinheins. Unterstützung fand sie in Angelika Neumeir als Kinderbetreuerin. Die Kinder gaben sich den Namen Goldkehlchen.

2015 feierten die Goldkehlchen ihren 20. Geburtstag mit einer tollen Geburtstagsparty. Sie überraschten mit Liedern aus dem Musical „Felicitas Kunterbunt“. Dieses Musical kam am 24. September 2016 unter Leitung von Kinderchorleiter Kuno Rauch zur Aufführung.

1998 Sommerfest. Chorleiterin Monika Oehlen, der Kinderchor und die Eltern begeisterten das Publikum mit dem Lied „La Cucaracha“. Aus dem Projekt wurde das „Chörle“. Das Chörle sang im März 1999 bei der Jahreshauptversammlung zum ersten Mal. Das Chörle fusionierte mit dem Altana Chor daraus wurden die „Joy Voices“. Die Joy Voices, der „poppige“ Chor des Liederkranzes Markelfingen singt die Hits, die man täglich im Radio hört!

Der traditionelle gemischte Chor des Liederkranz Markelfingen befasste sich mit klassischer Musik von Mozart bis Brahms, Musik aus Opern, Operetten, Filmmusik usw. Seit 2015 brachte den Chor in Schwung Chorleiterin Darja Godec. Die Beach Boys, Spirituals, und Schlager bereichern das Programm. Ausdruck, Rhythmus und Freude

am Singen bringen Leben in die Aufführungen.

Am 21. Mai 2017 feierte der Gesangverein Liederkranz Markelfingen 1867 e.V. sein hundertfünfzigjähriges Bestehen. Dank gebührt allen, die den Chor bis heute in den 154 Jahren mitgetragen haben.

Text: Sonja Wick

Nachtrag:

Auf der Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 24.11.2021 steht unter Punkt 2 auf der Tagesordnung

„Auflösung des Vereins“.

Ein Teil der Dorfgeschichte scheint zu Ende zu gehen. 154 Jahre lang hat der GLM das Leben im Dorf geprägt und mit gestaltet. Hut ab vor den 15 Vorständen und den 19 Chorleiterinnen und Chorleitern und vor allen, die durch ihre konsequenten Probenbesuche den Verein am Singen gehalten haben.

DANKE

Aaaaaber – wer weiß, vielleicht geht's weiter mit dem Gesangverein in Markelfingen. Es wäre nicht das erste Mal, dass ein Verein wiederbelebt wird. Das wissen wir vom Verkehrsverein Markelfingen attraktiv e.V. am besten.

Wir werden über das Ergebnis der Mitgliederversammlung des GLM berichten.

Aktuelle Fotos vom Liederkranz:



Sommer 2018

Foto zur Verfügung gestellt von Cilly Rauch



Sommer 2018

Foto zur Verfügung gestellt von Cilly Rauch



Sommer 2019

Foto zur Verfügung gestellt von Cilly Rauch

Manch eine fragt sich: wer gestaltet den Blumenschmuck an einigen Stellen im Dorf so schön?

Antwort: Die Gartenfreunde Markelfingen.

Hier stellen sie sich vor:

Ortsgruppe im Verband Wohneigentum e.V.

Mit grünem Daumen, Seele und Ambition für die Zukunft

Mitgestalten, bauen, verschönern und leben mit den Eigenheim- und Gartenfreunden Markelfingen

... ein Verein für alle, die wohnen, modernisieren, bauen und in der Dorfgemeinschaft aktiv sein wollen.

... wir sind Mitglied im bundesweit größten Verband für selbstnutzende Wohneigentümer.

... wir sind ein aktiver Teil von Markelfingen mit Nachbarschaftshilfe, Beratung und Freude am Feiern.

... wir setzen uns aktiv im gemeindlichen und kulturellen Bereich ebenso wie für ökologische Belange ein.



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Aktiv. Stark. Engagiert.

Die „eigenen vier Wände“ haben in Zeiten von Pandemien und Klimawandel für viele

von uns eine neue Bedeutung bekommen. Egal ob wir schon im Wohneigentum wohnen, gerade bauen oder „noch auf der Suche sind“ wir haben bei uns im Verein ein vielfältiges Angebot, das bei Planung, Umsetzung und allen Fragen rund um den verantwort-

tungsvollen und nachhaltigen Wohnungs-, Haus- und Gartenbau helfen kann. Und dabei richtet sich das Angebot nicht nur an „Häuslebauer“. Neben vielfältigen Beratungsangeboten bieten wir zahlreiche Vereinsaktivitäten im Jahreszyklus.

Was machen wir alles?

Mit mehr als 100 Mitgliedern verschönern wir nicht nur unsere Häuser und Gärten oder

in der Gemeinschaft auch die der Vereinsmitglieder in Markelfingen, sondern wir leben auch Dorfgemeinschaft. Unser Angebot umfasst nicht nur kompetente Mitgliederberatung und Nachbarschaftshilfe, sondern hilft mit bei der Durchführung und Organisation von Dorffesten und bringt sich auch gestalterisch bei der Verschönerung des Dorfes Markelfingen mit ein. So auch erst kürzlich mit der Neubepflanzung des Bahnhofsvorplatzes und einiger Wegkreuze rund um Markelfingen. Für das Jahr 2022 stehen die Gestaltung von

Bienenhotels, landschaftstypische Bepflanzungsmaßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt und bei Interesse die Unterstützung der Häuslebauer im Tal auf unserer Aktivitätenliste. Und hoffentlich auch wieder unsere geliebten Vereinsfeste, die allen Interessierten offenstehen.



Die Marktstände/Buden, die wir für Feste im Ort auch gerne den Markelfinger Vereinen zur Verfügung stellen, haben wir gerade mit Unterstützung der

Schreinerei Neumeir überarbeitet und fit gemacht für 2022! Interesse mehr zu uns zu erfahren? Eine Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum bein-

haltet viele attraktive Leistungen und Zugang zu zahlreichen Rabatten.

Unsere Aktivitäten umfassen:

1. Blumen- und Staudenmarkt im September mit Rabatten auf winterfeste Stauden
2. Jährlicher 1. Mai-Hock mit Grillfest am Parkplatz Mindelsee
3. Klein- und Großgeräte Verleih zur Gartenarbeit an Vereinsmitglieder
4. Verbandsseits vielseitiges Beratungsangebot rund um das Thema Garten- und Hausbau
5. Attraktive Versicherungsleistungen, die im Jahresbeitrag von 41€ enthalten sind
6. Bereicherung und Unterstützung im gemeindlichen und kulturellen Bereich, z.B. durch Verleih von Marktständen für Sommer und Weihnachtsmärkte
7. Verleih von Pavillon-Zelten und Festausrüstung an Vereinsmitglieder
8. Rabattkatalog lokaler Anbieter mit Direktrabatten rund um den Garten- und Hausbau, sowie für Modernisierungsmaßnahmen und viele weitere Leistungen.

Der Vereinsvorstand und Ihre Ansprechpartner in Markelfingen:

1. Vorsitzender: Marc Anton Heim In den Reben 2 marc.heim@gmx.de oder 0171/4144421
2. Schriftführer: Armin Tasche Lilienstr. 6
3. Kassierer: Roland Ruther Seeblick 3
4. Gerätewart: Theo Dummel Rissgasse 7

Sie haben weitere Fragen oder Interesse an unserem Verein oder unseren Aktivitäten?

E-Mail: markelfingen@verband.wohneigentum.de
Lokale Webseite (im Aufbau): www.verband-wohneigentum.de/sg-markelfingen/
Verbandsseite: www.bw.verband-wohneigentum.org/

Sie wollen Mitglied werden?

Sprechen Sie uns an oder laden Sie sich ihren Mitgliedsantrag herunter:

www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg/on210790

Wir würden uns freuen Sie als Neumitglied in unserem Ortsverein der Eigenheim- und Gartenfreunde Markelfingen willkommen heißen zu dürfen. Alle Vorteile für Vereinsmitglieder gelten ab Aufnahme-datum in den Verein.

Mit den besten Grüßen,

Vorsitzender : Dr. Marc A. Heim

Schriftführer: Armin Tasche





Vereinsvorstand
(seit 2020) mit v.l.

Theo Dummel,
Armin Tasche,
Marc Heim,
Christian Zweigle
und
Roland Ruther

Über den Verband Wohneigentum in Deutschland:

Mit 340.000 Mitgliedsfamilien bundesweit ist der Verband Wohneigentum der größte Zweckverband seiner Art in Deutschland. Als größter Verbraucherschutzverband für selbstgenutztes Wohneigentum kämpfen wir für Ihr Recht. Wir vertreten Ihre Interessen – in Bund, Land und auch in Ihrer Kommune. In Politik

und Gesellschaft treten wir für die Förderung und den Erhalt des selbstgenutzten Wohneigentums ein, sowie für einen neutralen, unabhängigen Verbraucherschutz. Das Ziel aller Betätigungen ist die Unterstützung der Familie bei der Schaffung eines familiengerechten und gesunden Lebensraumes für jedermann. Die Verbandsseite und eine detaillierte Übersicht aller Angebote ist abrufbar unter:

www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg/on229654

Fußball beim SV Markelfingen

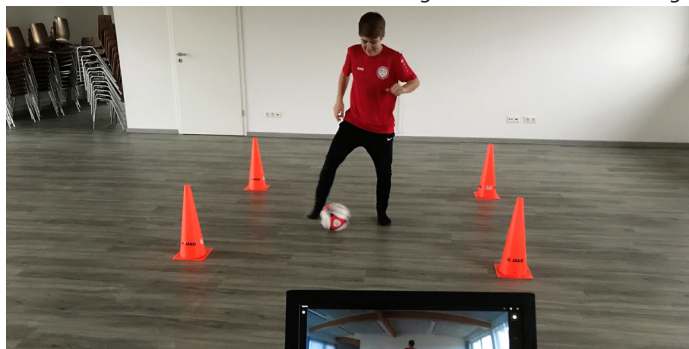
Mit aktivem Corona-Management zum Erfolg

Die Pandemie stellt nun seit fast zwei Jahren außerordentliche Anforderungen an die Verantwortlichen in unseren Sportvereinen

Den Fußballern des SV Markelfingen gelang es dabei als einem der wenigen Fußball-Vereine im Bezirk den Jugend-Trainingsbetrieb 2021 über (fast) alle Altersklassen ohne Pause aufrechtzuerhalten. Dazu bedurfte es nicht nur fortlaufender Anpassung der Hygiene-Konzept

te durch Hygienebeauftragten und Jugendleiter Frieder Demmer – sondern auch die Suche und teilweise Neukreation von

ganz neuen Trainingsformen, wie dem „betreuten Individualsport“ oder altersgerechter Übungen für Online-Trainings



auf nicht mehr als 2 * 2 Metern Fläche, wo sich insbesondere der Vorsitzende und aktuelle A-Jugend-Trainer Michael Jentsch, sowie die stellvertretende Jugendleitung Ann-Kathrin Sugg und Jugendtrainer Julius Mayer intensiv und kreativ

tern:

Zum einen konnte der SV Markelfingen im Gegensatz zu vielen anderen seine Mitgliederzahl stabil halten und gerade in der Jugend sogar Mitglieder hinzugewinnen.



engagierten. Es wurden zudem zwei Fußballtennisfelder fest installiert, damit jederzeit mit Abstand und Spaß die Ballkontrolle trainiert werden konnte. Im engen Austausch mit Sportkoordinatorin Karin Heydgen sowie dem Ordnungsamt wurde schließlich sogar eine Lösung für den ganz offenen Betrieb des Nebenplatzes gefunden. Auch außerhalb des Trainingsbetriebes ging es voran. Julius Mayer und Jeremias Rieple nutzen die Liga-Pause und legten erfolgreich ihre Schiedsrichterprüfungen ab, womit eine wichtige Lücke im Funktionsteam wieder geschlossen wurden. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Zudem kann man mit dem Einzug sowohl der C- als auch der B-Jugend ins Halbfinale des Bezirkspokals schon jetzt einen ersten bemerkenswerten sportlichen Erfolg verbuchen. Beide Teams setzten sich dabei in den Viertelfinalspielen bravurös gegen höherklassige Gegner durch. Die C-Jugend liegt zudem unter der Leitung von

zwei unnötigen Niederlagen mit Verletzungspech um ihren Anschluss an die Liga-Spitze kämpfen.

Im Pokal warten nach der Winterpause zwei echte Brocken: Die B-Jugend empfängt am 03.05.22 um 19:00 im heimischen Riedstadion mit der SG Bermatingen den Tabellenzweiten der B-Jugend Bezirksliga - sicher für jeden Markelfinger Fußballfreund einen Besuch wert. Die C-Jugend tritt zwei Tage danach am 05.05. um 18:30 beim 5. der Bezirksliga, der SG Stockach an. Wir wünschen natürlich viel Erfolg!

Aber nicht nur in der Jugend gab es erfreuliche Nachrichten - mit der Ausrichtung des Gnadensee-Cups in Markelfingen meldete man sich durch viel Engagement von Markus Gnauck auch bei den Alten Herren wieder aktiv und sichtbar zurück. Für neue Trikots im neuen, durchgängigen Vereinsdesign - nur in standesgemäßem grau - sorgte dabei Wagner Sanitär.



Lohn all dieser Bemühungen neben Spaß und Ausgleich für Kinder, Jugendliche und El-

Fabi Leitz und Markus Werra unangefochten auf Platz 1 ihrer Staffel, die B muss nach

Herzlichen Dank dafür.

Text: Frieder Demmer

Jahreshauptversammlung des Markelfinger Wassersport Clubs (MWSC)

Am 16.10.2021 fand im Radolfzeller Milchwerk die diesjährige Mitgliederversammlung des MWSC statt.

Etwa 100 der insgesamt 380 Mitglieder folgten der Einladung in den Kleinen Saal.

Da das 50jährige Clubjubiläum im vergangenen Jahr 2020 leider coronabedingt ausfallen musste, und sich die Mitglieder zum ersten Mal wieder treffen konnten, bestand ein wichtiger Tagesordnungspunkt in der Eh-

rung der Jubilare mit 50-jähriger Mitgliedschaft und sogar einiger ehemaliger Gründungsmitglieder.

Der erste Vorsitzende Dr. Jens Daniel beglückwünschte die Jubilare mit einem Präsentkorb. Ferner wurden auch Dank und Glückwünsche den zahlreichen Jubilaren zum 40. und 25. Jubiläum ausgesprochen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstands. Ortsvorsteher Lorenz Thum fungierte als Wahlleiter. Während nahezu der gesamte Vorstand für die folgenden zwei Jahre wiedergewählt wurde, gab es lediglich einen Wechsel beim 2. Vorsitzenden. Hartmut Gräber schied auf eigenen Wunsch nach neun Jahren aus und wurde mit großem Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit mit einem Präsent verabschiedet. Als neuer 2. Vorsitzender stellte sich Gernot Schreck zur Wahl und wurde schließlich auch von den Mitgliedern in das Amt gewählt.



Ehemalige Gründungsmitglieder von links nach rechts: Jürgen Ritsche, Alfred Hurt, Arthur Stütz, Gustav Greulich

(Text: Gernot Schreck / Pressewart)

Neuer Vorstand des MWSC-e.V. von links nach rechts:

Klaus Bernau – Jugendwart,
Jürgen Kleiner – Kassenwart,
Gerhard Heizmann – Schriftführer,
Gernot Schreck – 2. Vorsitzender,
Dr. Jens Daniel 1. Vorsitzender



(Fotos: Elke Fenkart)

Nun berichten wir hier weiter,
was sich – neben der Bäckerei – sonst noch im
Geschäftsleben unserer Gemeinde tut. Auch hier: Veränderungen in jeder Hinsicht.

Seniorenwohnanlage Blum

Betreutes Wohnen in ländlicher Idylle

Seniorenwohnanlage Blum | Unterer Mühlenweg 4 | 78315 Radolfzell-Markelfingen

Liebe Markelfingerinnen,
liebe Markelfinger, liebe Gäste,

nach nun fast 25 Jahren ist es so weit, dass Petra Blum sich ab Dezember 2021 von der Cafeteria Blum zurückziehen wird. Nach einem gemeinsamen Übergang im Monat Dezember wird die Cafeteria ab dem 01.01. mit neuen Angeboten und erweitertem Sortiment Sie erfreuen.

Familie Peter und Petra Blum

danken allen Gästen und Besuchern recht herzlich für das jahrelange Vertrauen und wünschen unserer Nachfolgerin viel Erfolg und ein gutes Gelingen.
Corinna Trautmann mit ihrem

Team freut sich auf Ihren Besuch bei Kaffee und Kuchen und vielem mehr. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Vermietung, Verwaltung der betreuten Wohnanlage, Unterer Mühlweg in Markelfingen

Seniorenwohnanlage Blum | Unterer Mühlenweg 4 | 78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32 / 95 260 | Steuernr. 1181803345 63 0310
Volksbank Konstanz | DE70692910000211756101
Betreiber: Jürgen, Peter und Petra Blum, Markelfingen

Eine schöne Adventszeit und frohe Festtage wünschen

Peter und Petra

Unsere Kapelle

Es tut sich was.

Das sehen Spaziergänger über den Höhen von Markelfingen nicht nur an dem Transparent.



Mehr noch an der schmucken Außenfassade der neuen Kapelle. Der Umbau des Hotels und Restaurants „Kapelle“ geht sichtbar der Vollendung entgegen. Die eigentliche Kapelle, das alte Gebäude aus dem Jahr 1703, erstrahlt schon seit längerem in neuem Glanz. Ein Schmuckstück, in das Karin Förster und Edmund Weber viel Liebe, Zeit und Geld

investiert haben. Als das Anwesen 2018 gekauft wurde, war es eher eine Ruine als ein nutzbares Gebäude. War es doch 12 Jahre lang ungenutzt dem Verfall anheim gegeben.



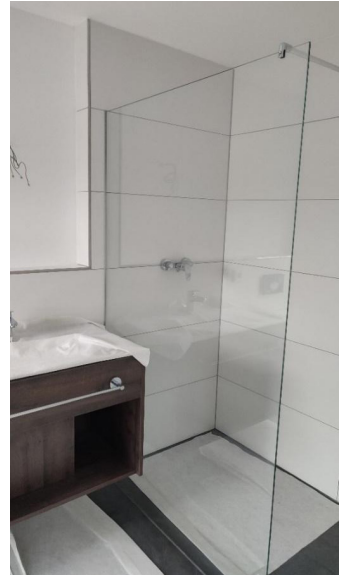
Karin Förster und Edmund Weber im künftigen Restaurant-Café „Kapelle“



Hotel „Kapelle“ mit Seeblick

Erste Aktion nach dem Kauf war die Rettung der denkmalgeschützten ehemaligen Kapelle. Das Gebälk war verfault, der Dachstuhl einsturzgefährdet. So wurde zuerst dieses Gebäude mit hohem Aufwand saniert und das obere Stockwerk als Wohnung für die Besitzer hergerichtet. Währenddessen brauchte es über ein Jahr – bis Ende 2019, einen Bebauungsplan zu erstellen bis hin zur Baugenehmigung für das Hotel mit all den Auflagen, die erfüllt sein mussten. Dass die Kapelle wieder ein Hotel mit einer öffentlichen Gaststätte wird, war Vorschrift und ist auch ganz im Sinne der Besitzer. Auflage war dann noch unter anderem Barrierefreiheit. Das heißt: ein Aufzug und eine Behindertentoilette mussten gebaut werden, eine Rampe mit 6 Prozent Steigung (das braucht über 16 m Länge) muss zum Haus führen usw. Die Herausforderung, Neubau und Bestand architektonisch und den Vorschriften entsprechend zusammen zu bringen war groß,

wurde aber prima gemeistert. Mitte 2020 ging es dann richtig los mit den Bauarbeiten und heute, im November 2021 sind wir nicht mehr weit von der Eröffnung entfernt. Frühjahr 2022 ist angedacht. Das Volumen des Gebäudes hat sich ordentlich vergrößert, während sich die Anzahl der Zimmer lediglich von 12 (á 9 qm) auf 15 (zwischen 20 und 32 qm) erhöht hat. 13 davon mit exklusiver Sicht auf Bodensee, Radolfzeller Münster, Hegau und sämtliche Rottöne, die die untergehende Sonne im Angebot hat. Die Zimmer sind modern und sehr geschmackvoll eingerichtet. Geradlinig, sachlich, funktional. Und 13mal der Blick auf den See. Für die Übernahme des Restaurant-Cafés gibt es Interessenten, so dass man davon ausgehen kann, dass es in Markelfingen bald eine weitere Möglichkeit gibt, gut essen zu gehen. „Deutsche Küche“ soll der Schwerpunkt im neuen Restaurant „Kapelle“ sein. Was früher Nebenzimmer war, wird jetzt Frühstücksraum



Nasszelle im Zimmer

und ist optisch dem Hauptraum angegliedert. Ein detailliertes Konzept liegt ohne den neuen Pächter noch nicht vor, auf jeden Fall wird es nach dem Winter endlich mal wieder die Möglichkeit geben, mit tollem Blick über den See auf der Terrasse zu speisen.

Was mit dem Heuboden passieren wird, ist noch unklar, im Moment konzentrieren sich Karin Förster und Edmund Weber auf Hotel und Restaurant.

Mit seiner einmaligen Lage, der modernen Architektur und Ausstattung und mit der Leitung durch engagierte Eigentümer wird das neue Hotel und Restaurant „Kapelle“ sicher ein weiterer Anziehungspunkt in der Region. Zum Glück haben's wir Markelfinger nicht

so weit zu diesem Höhepunkt des Ortes. Übernachten werden wir eher selten im Hotel Kapelle, aber auf ein gepflegtes Abendessen mit Weitblick können wir uns alle freuen.

Text und Fotos: HGL



Blick in den künftigen Gastraum des Restaurants „Kapelle“



Das ganz besondere Fahrrad

Die Geschichte dieses grünen Fahrrads der Marke Peugeot ist eine wunderschöne deutsch-französische Liebesgeschichte und beginnt im Jahr 1947 in Markelfingen am Bodensee.

Der Krieg, der eine furchtbare Zeit für alle Menschen bedeutete, war gerade beendet und hatte ungeheures Unheil gebracht. Im Dorf herrschte Trauer um den Verlust vieler Väter und Söhne, die gefallen waren oder zumindest noch als vermisst galten. An eine deutsch-französische Freundschaft war kaum zu denken, da zu viel Leid passiert war.

Zu dieser Zeit befanden sich französische Armeeinghörige als Besatzung im Ort, die unter anderem im Wald arbeiteten, um Bäume zu schlagen. Diese „Waldarbeiter“ sowie

Offiziere der französischen Truppe wurden auf mehrere Häuser verteilt privat im Dorf untergebracht. Diese Unterbringung wurde dienstlich angeordnet und so wurde im Haus meiner Großeltern Hermann und Hildegard Ehinger, das sehr zentral an der Straße nach Konstanz lag, die Kommandantur eingerichtet. Außerdem gab es im Haus eine Kolonialwarenhandlung, was sehr praktisch erschien, da man mit fast allen Waren des Grundbedürfnisses versorgt war.

In mehreren Zimmern des Hauses (heute RadolfzellerStr.

7) waren also französische Wehrmachtangehörige zu Kost und Logis und da die Familie schon damals weltoffen war und nach christlichen Werten lebte, ergaben sich Kontakte, die für beide Seiten wertvoll waren.

Selbstverständlich begegneten die Hausbesitzer und ihre Töchter sehr häufig den französischen „Gästen“ und so entwickelte sich eine Freundschaft trotz der Sprachbarrieren vor allem zwischen Nelly und Charles. Nelly, die eigentlich Petronella hieß, war eine wunderschöne junge Frau mit dunklen Haaren und großen

dunkelbraunen Kulleraugen mit einer besonders liebenswerten, weltoffenen Art. Diese hatte sie sich trotz all ihrer negativen Kriegserfahrungen bewahren können und so verliebte sich Charles, der als Übersetzer aus Frankreich für die Waldarbeiter zuständig war in diese zauberhafte Tochter des Hauses. Es entwickelte sich, zuerst heimlich, eine wunderbare Liebe, die aber zu diesen Zeiten sehr schwierig und von Vorurteilen behaftet war. Viele Dorfbewohner taten sich schwer, diesen Franzosen zu akzeptieren.

Die Situation wurde noch schwieriger, als Nelly schwanger wurde. Ein Kind als noch nicht verheiratet und dann noch von einem Franzosen zu erwarten, war sehr schwierig und voller Probleme. Trotzdem empfanden sie auch Freude über die Schwangerschaft, da sie sich ihrer tiefen Liebe zueinander sicher waren und sie sich auch nicht mehr trennen wollten.

Sie beschlossen deshalb, so schnell wie möglich zu heiraten, noch vor der Geburt des Kindes. Aber so einfach war dies natürlich nicht, denn viele Papiere mussten in Frankreich und Deutschland besorgt werden. Außerdem fielen viele mahnende Worte und die Sorge der Eltern, dass ihre Tochter eine ledige Mutter würde, war groß. Als Charles dann nach Hause fahren musste,

um die benötigten Papiere zu beschaffen, glaubten nur ganz wenige im Umfeld daran, dass er wiederkäme. Aber Charles



Foto: HGL

kam zurück zu seiner Lebensliebe. Er brachte nicht nur die wichtigen Papiere, sondern dazu ein neues Damenfahrrad der Marke „Peugeot“ in der Farbe GRÜN, was Hoffnung auf eine friedliche gemeinsame Zeit bringen sollte. Die Brüder von Charles arbeiteten bei „Peugeot“ in Sochaux bei Belfort und so ließ sich dieses Geschenk arrangieren. Nelly und ihre Familie strahlten vor Glück, denn damals war ein neues Peugeot-Fahrrad fast so von Bedeutung wie ein Porsche heute. Aber viel wichtiger war allen die Zuverlässigkeit und die Treue dieses Franzosen, denn diese Erfahrung machten leider nicht alle deutschen Familien und es gab viele allein zurückgelassene Mädchen und Frauen.

Das grüne Fahrrad, das sie hier (in der „kleinen“ Tankstelle in der Radolfzellerstr.) ausgestellt sehen, ist dieses ein-

zigartige Hochzeitsgeschenk, das eine lange deutsch-französische Liebe einläutete, eine Liebe, die in den ersten Nachkriegsjahren nicht immer einfach in der Gesellschaft zu leben war. Viele Vorurteile mussten abgebaut werden und traurige Erlebnisse verarbeitet werden. Doch diese Lebensliebe hielt bis zum Tod und diese deutsch-französische intensive Beziehung lebt in der damals geborenen Tochter weiter und wird um des Friedens und der nachbarschaftlichen Freundschaft willen sehr gepflegt.

Text: Charlotte Villinger-Ménétré

DAS Markelquiz

In jeder der ersten 5 Ausgaben stellten wir 2 Fragen zu unserm Dorf. Die Antworten konnten gleich oder am Ende des Jahres eingesandt werden. Mitte November war Einsendeschluss. Hier nochmal die Fragen und jetzt auch die Lösungen dazu:

1. An der Hauswand eines Gebäudes in Markelfingen sind aus Metallrohren ein Tier und ein Brunnen dargestellt. Wie heißt das Gebäude?

Antwort: Hirschbrunnenhof

2. Wo steht dieses Haus, das vor ungefähr 60 – 70 Jahren so aussah? Adresse und Hausnummer bitte



Antwort: Oberdorfstr. 1

3. Markelfingen wird auch als „Das Mühlendorf“ bezeichnet. Wie viele Mühlen gab es früher mal in Markelfingen (bitte die höchste Zahl nennen)

Antwort: 4 Getreidemühlen: die Obermühle (heute Schwanenweg 5), die Neumühle, die Mittlere Mühle und die Untermühle. Dazu gab es noch die Ölmühle, an deren Stelle das Gasthaus Kapelle gebaut wurde.

4. Nach wem ist das Dorf Markelfingen benannt? Wie hieß er oder sie und was war er oder sie?

Antwort: Nach Mark-Wulf oder Markwolf, dem Führer einer alemannischen Sippe

5. Wie viele Frauen und wie viele Männer sind im Markelfinger Ortschaftsrat?

Antwort: 3 Frauen und 9 Männer

6. Wie hoch liegt Markelfingen über dem Meer?

Antwort: 431 Meter

7. Wie heißt der Ehrenbürger der Stadt Radolfzell, der in Markelfingen wohnt?

Antwort: Helmut Haselberger

8. Wie viele Glockenbrunnen stehen im Dorf?

Antwort: 2 (Oberdorfstr. und Rissgasse)

9. In diesem Heft 5 war mehrmals von GLM die Rede. Was bedeutet diese Abkürzung?

Antwort: Gesangverein Liederkranz Markelfingen

10. Wie viele Übergänge über den Mühlbach gibt es in Markelfingen zwischen Mindelseeparkplatz und Bootssteg?

Antwort: 26

Beim Weihnachtsmarkt hätten wir gerne die Gewinner ausgelost und großartige Preise verteilt. Es gibt gleich 2 Gründe, warum wir das nicht machen. Zum ersten gibt es in diesem Jahr schon wieder keinen Weihnachtsmarkt in Markelfingen. Zum zweiten gab es keine einzige (in Zahlen: NULL) Einsendungen zu den Quizfragen. Also gibt's auch keine Preise.

Wir ziehen aus diesem versteckten Hinweis der Leserinnen und Leser Konsequenzen und verzichten in Zukunft auf die Fragereien.

Termine Termine Termine

Hier können Ihre Veranstaltungen veröffentlicht werden.
Ihre aktuellen Termine können Sie uns melden.

blaettle@markelfingen.de



Fangen wir mit den weniger erfreulichen Nachrichten an, dann können wir uns entspannter vorfreuen:

Die Ortsverwaltung informiert:

Absage Seniorenfeier

Leider wird es auch in diesem Jahr keine Seniorenfeier in Markelfingen geben. Aufgrund der aktuellen Situation und auch des Fehlens von geeigneten Räumlichkeiten vor Ort hat sich der Ortschaftsrat zur Absage entschieden. Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung. Text: OV

Ebenso leider fällt auch in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt in Markelfingen aus. So heißt es auch in diesem Jahr wieder: selber Socken stricken, selber Glühwein brauen, sich selber mit einem Los überraschen. Wir wünschen beim Do-it-yourself-Weihnachtsmarkt viel Freude.

Darauf können wir uns im Advent freuen:

Traditioneller Markelfinger Adventskalender

Leider ist unter den momentanen Bestimmungen zur Abstandsregelungen und 3G unser beliebtes und geselliges „Adventsfenster“ nicht durchführbar.

Um die Adventszeit trotzdem zum Leuchten zu bringen haben wir folgende Idee:

Ab dem 1.12 sind im Dorf alle „Adventsfenster“ eröffnet. Dann kann jeder bei einem Abendspaziergang die Adventsstimmung genießen und die Fenster genießen.

Dieses Jahr wollen wir aber einen Plan mit den Standorten im „Hallo Radolfzell“ veröffentlichen und auch bei den bekannten Standorten aushängen.

Von daher bitten wir jeden, der mitmachen möchte, uns bis zum Montag den 15. November Bescheid zu geben unter sandra.v.briel@gmx.de oder bei **Waltraud in den Briefkasten Oberdorfstr. 4.**

Auch wollen wir dieses Jahr das schönste Fenster prämiieren. Dazu kann man bei Waltraud und mir vom 01.12. bis zum 20.12.2021 einen Zettel einwerfen oder eine Mail schreiben, mit den schönsten 3 Fenstern. Zusätzlich werden wir unter den Abstimmenden, welche Ihren Namen und Kontaktdaten (Telefon oder Adresse) angeben, auch einen kleinen Preis verlosen.

Auf einen schönen Advent in Coronazeiten

Waltraud Dürr und Sandra von Briel

Markelfinger Adventskalender 2

Auch in diesem Jahr können wir uns am Adventskalender der Freiluftgalerie in der Unterdorfstraße erfreuen. Dieses Jahr wird diese täglich wachsende Ausstellung von den Kindern der Grundschule Markelfingen gestaltet.

Das wird wieder eine schöne Adventsfreude.

Heiligabend bei den Schafen

Zwei Hirten blicken zu Ihren Schafen ins Dorf und ins Tal laut Ausgabe 5 und schauen, ob Sie noch alle Schäflein haben.

Dabei musste ich an die Geschichte des Weihnachtsmannes denken, der oft mit Skepsis in unserem Zeitalter belächelt wird ganz gleich ob es ihn gibt oder nicht. Die einen glauben an nichts was Sie nicht sehen, beweisen, greifen ja als Geister oder unfassbares betrachten können.

Aber es existiert ein Weihnachtsmann, so wie die Liebe, Romantik, Sehnsucht und Zuneigung bestehen.

Jeder weiß, dass sie reichlich vorhanden sind und unserem Leben Schönheit und Freude geben.

Niemand sieht den Weihnachtsmann, aber das ist kein Zeichen dafür, dass es den Weihnachtsmann nicht gibt. Die wirklichsten Dinge in der Welt sind jene, die weder Kinder noch Erwachsene sehen können.

Oder saht ihr jemals ein Schaf auf eurem Rasen tanzen?

Selbstverständlich nicht, aber das ist kein Beweis dafür, dass sie nicht dort sind. Niemand kann die ungesehenen und unsichtbaren Wunder der Welt begreifen oder sie sich vorstellen. Ihr könntet Menschen anstellen, die am Weihnachtsabend auf alle Fenster und Kamine aufpassen, um den Weihnachtsmann zu fangen,

aber selbst wenn sie den Weihnachtsmann nicht herunterkommen sähen, was würde das beweisen? Man kann eine Babyrassel auseinanderreißen und nachsehen, was drin die Geräusche erzeugt, aber die unsichtbare Welt ist von einem Schleier bedeckt, den nicht der stärkste Mann, noch nicht einmal die gemeinsame Stärke aller stärksten Männer aller Zeiten auseinanderreißen könnte. Nur Glaube, Phantasie, Poesie, Liebe, Romantik können diesen Vorhang beiseiteschieben und die übernatürliche Schönheit und den Glanz dahinter betrachten und beschreiben. Ist das alles wahr? Nichts in der ganzen Welt ist beständiger und wahrer als der Glaube daran.

Sicherlich wird in tausend Jahren, nein in zehnmal zehntausend Jahren das Herz der Kindheit sich weiterhin daran erfreuen.

In diesem Sinne möchte ich euch, liebe Kinder, als Hirten meiner Schafe am 24.12. von 11 bis 15 Uhr einladen um mit Spannung am Lagerfeuer ein kleines bisschen vom Zauber des Glaubens aus Kindheitstagen im Stall und auf der Weidehaut nah mit Schaf und Esel zu träumen und zu erleben.

Bis dann euer Schäfer Blum von Markelfingen

Peter Blum | Unterdorfstr.9 | 78315 Radolfzell-Markelfingen
Steuernr. 1818033442 | Konto DE 70692910000211756004
Betreiber: Eheleute Peter und Petra Blum,

Ein tolles Weihnachtsgeschenk (auch für den Eigenbedarf geeignet)

Jubiläumskalender vom Musikverein Markelfingen 1921 e.V.

Zum 100 jährigen Vereinsjubiläum gibt es jetzt den Jubiläumskalender 2022.

Auf der vorderen Seite sind Bilder aus der Geschichte des Musikvereins abgebildet, auf der Rückseite kann man die Niederschrift der ersten Hauptversammlung aus dem Jahre 1923 nachlesen und z.B. erfahren, dass das Fehlen in der Musikprobe noch mit Strafgeld zu begleichen war.

Ein schönes Zeitdokument!

Der Jubiläumskalender kann am Samstag den 20.11. von 10:00 – 12:30 Uhr am Verkaufsstand an der alten Mühle Mühlenweg 12 für 5€ erworben werden. Für den Hunger gibt es Grillwurst mit einem Getränk. Ab sofort kann der Kalender auch über die Vorstandschaft Mitglieder bezogen werden.

Ihr Musikverein Markelfingen 1921 e.V.

Rauhnachtwanderung

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr die Tradition der Rauhnachtwanderung wieder aufleben lassen können. Am 30.12.21 treffen sich alle, die mit in die Nacht gehen wollen, um 18 Uhr am Rathaus. Der Verkehrsverein Markelfingen attraktiv e.V. stellt für Erwachsene und ältere Kinder Fackeln zur Verfügung, jüngere Kinder sollen bitte Laternen mitbringen.

Mit diesen Lichtern ausgestattet, wandern wir in die dunkle rauhe Nacht und lassen uns überraschen, was passiert. Alles in allem werden wir ca. 2 Stunden unterwegs sein – und das bei jedem Wetter.

Die besten Leserfotos

Wir freuen uns sehr über die vielen Einsendungen von tollen Fotos. Weiter so! Wir können in dieser Ausgaben nur eine Auswahl der Einsendungen abbilden. Geniessen Sie diese schönen Fotos.



Alice Riiland



Gottfried Blum



Anton Siegle



Peter Blum



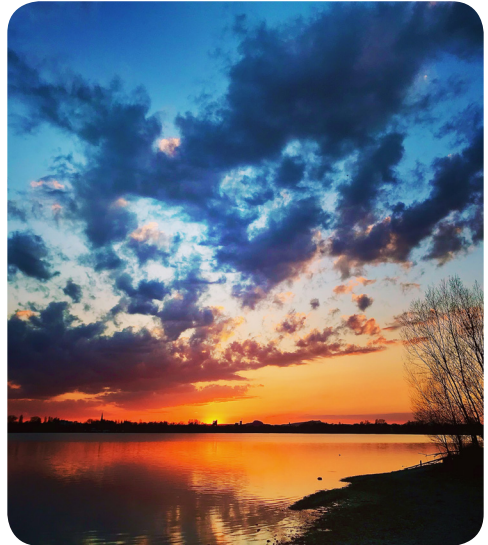
Peter Serwe



Anton Siegle



Gottfried Blum



Florian Harders

Schickt eure Bilder unter Angabe eures Namens an:
blaettle@markelfingen.de
Die besten Fotos werden auch in der Freiluftgalerie gezeigt.



Der/die Teilnehmer/in versichert, dass er/sie über alle Rechte am eingereichten Bild verfügt. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die Betroffenen damit einverstanden sein, dass das Bild veröffentlicht wird.

Der Ortschaftsrat beim Reparieren der Kohlplatzhütte



Einige Mitglieder des Ortschaftsrats haben das Dach der Kohlplatzhütte repariert, gestrichen wird im Frühjahr.

Fantastisch: die Cantastics

Egal, ob Advent oder Sommer und unabhängig von der Zukunft des GLM: in Markelfingen wird gesungen. Allerdings nur in höheren Tonlagen.

Alice Rialland informiert:

Den Radolfzeller Frauenchor Cantastics gibt es seit März 2015. Wir sind eine bunte Mischung an Frauen, die ihre Freude am Singen bei Auftritten mit anderen teilen möchten. Unsere Chorleiterin Mareike Binder ist seit Februar 2019 dabei. Unser Repertoire umfasst hauptsächlich Popsongs. Wir sind in 3 Stimmgruppen aufgeteilt: Sopran 1, Sopran 2 und Alt. Wir proben einmal pro Woche in Markelfingen. Während der Lockdownzeit mussten wir auf Onlineproben und danach auf Proben im Freien ausweichen. Wir haben - wie immer - das Beste daraus gemacht.



Ein paar Lieder und Eindrücke finden Sie hier:

www.instagram.com/cantastics/?hl=de
<https://m.facebook.com/pg/CantasticsRadolfzell/posts/>

In eigener Sache

Wir danken allen Mitgliedern des Ortschaftsrates dafür, dass sie beschlossen haben, die Kosten für den Druck des sechsten Markelfinger Blättles aus dem Ortsteilbudget zu bestreiten.

Dies ist das letzte Markelfinger Blättle des Jahres 2021.

Wir bedanken uns bei den Leserinnen und Lesern dafür, dass sie das Blättle gelesen haben. Wir danken auch für die vielen anerkennenden und lobenden Worte, die uns (z.T. sogar in Verbindung mit einem kleinen aber wertvollen Stück Papier) erreicht haben. Wir haben uns sehr darüber gefreut und sind dadurch ermuntert, auch im Jahr 2022 das Markelfinger Blättle zu machen.

Wir wünschen Ihnen, allen Markelfingern, allen Radolfzellern und allen andern schöne Vorweihnachtstage. Bleiben Sie entspannt, gucken Sie fröhlich in die Welt und denken Sie bei all dem vermeidbaren Vorweihnachtsstress an den Satz von Karl Valentin: „Wenn die stille Zeit vorbei ist, dann wird es auch wieder ruhiger“.

***Zwei Bitten haben wir noch:
Bleiben Sie gesund-und-froh und kommen Sie gut ins Jahr 2022***

Ihre Blättlemacher:



Hans- Georg Lauer



Peter Serwe

und

und die Unterstützerinnen im Hintergrund: Sabrina Girwert, Melanie Hafner und Veronika Harter sowie die Korrekturleserinnen Alice Rialland und Monika Lauer

Sie wollen mehr über die Markelfinger Dorfkirche erfahren?

Wir machen's möglich:

Auf einer DVD erklärt Ihnen Helmut Haselberger, bester Kenner der Kirche St. Laurentius, welche Kostbarkeiten in unserer Kirche zu entdecken sind.



EIN BLICK IN DIE KIRCHE ST. LAURENTIUS MARKELFINGEN

DVD ERHÄLTlich BEI

HANS-GEORG LAUER, LÄNDLESTR. 2/1 (H-G.LAUER@GMX.DE)

ODER

REZEPTION RADHOTEL AM GLEIS

ODER

EINKEHR AM GLEIS BEIM ABHOLEN VON ESSEN TO GO

ODER

MARKELFINGEN-ATTRAKTIV@GMX.DE

AUFGENOMMEN IM SOMMER 2020

DAUER: CA 15 MINUTEN

PREIS: 10.- €

VERSAND MÖGLICH FÜR 1,55€

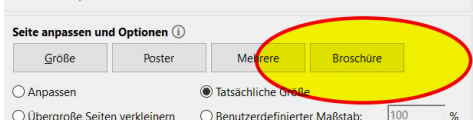


der neue
Dorffilm

markelfingen
attraktiv..



Sie wollen das Blättle als richtiges Blättle drucken ?



Einfach im Adobe Acrobat Reader den
Druck als Broschüre aktivieren

Impressum

Verantwortlicher Redakteur: Hans-Georg Lauer

Layouter: Peter Serwe

Beraterinnen: Melanie Hafner, Sabrina Girwert, Veronika Harter

Druck: Media Print Rauch GmbH [mediaprintrauch]



Wir bedanken uns bei unserer Fehlerfinderin Alice Riiland

Alle Texte ohne Namen entstammen der Tastatur der Redaktion.

Für namentlich gekennzeichnete Texte sind wir nicht verantwortlich.

Wir freuen uns sehr über Beiträge über Markelfingen.

Wir sind angewiesen auf Informationen über alles, was im Dorf passiert ist oder passieren wird.

Sie wollen uns einen Beitrag für's Blättle schicken? Bitte senden Sie ihn per Mail an:

blaettle@markelfingen.de

DANKE

Sie wollen uns unterstützen:

Markelfingen attraktiv e.V.



www.

markelfingen.de

markelfingen
attraktiv..

Sparkasse Hegau Bodensee: DE81 6925 0035 0004 7439 02